

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Zins-Tafel

urn:nbn:de:bsz:31-62031

Von den Finsternissen.

Es ereignen sich in diesem Jahre vier Finsternisse, zwei an der Sonne, von welchen die letztere, und zwei am Monde, von denen die erstere bei uns sichtbar sind.

Die erste unsichtbare Sonnenfinsternis trägt sich in der Nacht vom 22. zum 23. Januar, von 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends bis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens zu; sie kommt nur auf der Südsee und einem kleinen Theil von Südamerika zu Gesichte, wo sie ringförmig erscheinen wird.

Die erste Mondfinsternis ereignet sich am 7. Februar des Morgens. Ihr Anfang fällt auf 1 Uhr 36 Minuten (mittlere Zeit), ihre Mitte auf 3 Uhr 3 Minuten und ihr Ende auf 4 Uhr 30 Minuten. Sie erreicht eine Größe von beinahe 10 Zoll ($\frac{1}{2}$ des Mondurchmessers) nördlich. Der Halbschatten im Monde dauert vor und nach der eigentlichen Finsternis eine Stunde lang, ist jedoch zu Anfang und am Ende kaum bemerkbar. Diese Finsternis zeigt sich während ihres Anfangs im westlichen Asien, dem ganzen Verlauf nach aber in Europa, Afrika und Amerika.

Die zweite Sonnenfinsternis hat am 18. Juli Nachmittags statt. Sie nimmt bei uns nach wahrer Zeit ihren Anfang um 2 Uhr 2 Minuten, erreicht ihre Mitte um 3 Uhr 6 Minuten und eine Größe von 9 $\frac{1}{2}$ Zoll südwestlich und endet um 4 Uhr 11 Minuten. Auf einem schmalen Erdstrich, der sich von Grönland durch den atlantischen Ocean, durch den Norden von Spanien und von Afrika zieht, wird die Finsternis total sein; übrigens zeigt sie sich in Nordamerika, Europa, Afrika und im Westen von Asien.

Die zweite unsichtbare Mondfinsternis begiebt sich den 1. August Nachmittags zwischen 4 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, bevor der Mond bei uns aufgeht. Sie erreicht nur eine Größe von 5 Zoll und kann in Asien, Afrika u. Neuholland beobachtet werden.

Vom sogenannten Jahresregenten.

Nach Deutung der alten Astrologen ist Saturnus (♄) der diesjährige herrschende Regent. Ein Saturnjahr soll im Allgemeinen feucht, wiewohl auch inwischen trocken sein, so daß wohl das Obß, desto weniger der Wein gerathe. Der Frühling sei frisch und trocken, gegen Ende schöne Tage und kalte Nächte enthaltend; der Sommer meist feucht, windig und regnerisch; der Herbst ebenfalls feucht und habe Frost im Gefolge. Der Winter sei Anfangs regnerisch, nachher bringe er viel Schnee u. herbe Kälte.

Zins - T a f e l.

Capital fl.	Zu 4 pr. Ct.			Zu 4 $\frac{1}{2}$ pr. Ct.			Zu 5 pr. Ct.			Zu 5 $\frac{1}{2}$ pr. Ct.			Zu 6 pr. Ct.					
	Ein Jahr		Ein Mon.	Ein Jahr		Ein Mon.	Ein Jahr		Ein Mon.	Ein Jahr		Ein Mon.	Ein Jahr		Ein Mon.			
	fl.	kr.	hl.	fl.	kr.	hl.	fl.	kr.	hl.	fl.	kr.	hl.	fl.	kr.	hl.			
1	2	1		2	2		3	1	3	1	1	3	2	1				
2	4	3	1	5	1	1	6	2	6	2	2	7		2				
3	7		2	8		2	9	3	9	3	3	10	3	3				
4	9	2	3	10	3	3	12	1	13		1	14	1	1				
5	12		1	13	2	1	15	1	16	2	1	18		1				
6	14	1	1	16		1	18	1	19	3	1	21	2	1				
7	16	3	1	18	3	1	21	1	23		1	25		2				
8	19		1	21	2	1	24	2	26	1	2	28	3	2				
9	21	2	1	24	1	2	27	2	29	2	2	32	1	2				
10	24		2	27		2	30	2	33		2	36		3				
20	48		4	54		4	1	5	1	6	5	112		6				
30	112		6	121		6	130		7	2	139	8	1	9				
40	136		8	148		9	2	10	2	12	11	224		12				
50	2		10	215		11	230		12	2	245	13	3	15				
60	224		12	242		13	2	15	15	3	18	16	2	18				
70	248		14	3	9	15	3	17	2	351	19	1	4	21				
80	312		16	336		18	4	20	2	424	22		4	24				
90	336		18	4	3	20	1	22	2	457	24	3	5	27				
100	4		20	430		22	2	25	2	530	27	2	6	30				
200	8		40	9		45	10	50	11		55	12						
300	12	1	13	30	1	7	215	1	15	16	30	1	22	2	18			
400	16	1	20	18	1	30	20	1	40	22		1	50	24	2			
500	20	1	40	22	30	1	52	2	5	27	30	2	17	2	30			
600	24	2	27	2	15	30	2	30	33	2	45	36		3				
700	28	2	20	31	30	2	37	2	35	2	55	38	30	3	12	24	3	30
800	32	2	40	36	3	40	3	40	3	20	44	3	40	48	4			
900	36	3	40	30	3	22	2	45	3	45	49	30	4	7	2	54	4	30
1000	40	3	20	45	3	45	50	4	10	55	4	35	60	5				